

Berg



Steuerberatungsgesellschaft mbH



Impulsinformationen

Pflegedienste und Steuern

Im Oktober 2011



Berg Steuerberatungsgesellschaft mbH
Nicolaistraße 11
12247 Berlin

Tel.: 030 / 76 71 57 - 0
Fax.: 030 / 76 71 57 79

Mail: info@steuerbuero-berg.de
info@bus-stb-gmbh.de

Web: www.steuerbuero-berg.de
www.bus-stb-gmbh.de

Maßnahmen zur Steuerminderung zum Jahresende und sonstiges

Die „Bilanzpolitik“ wird im Rahmen der Jahresabschlusserstellung (JA) durch den Steuerberater (StB) unterstützt. Geht es um steuermindernde Gestaltungen, so können Möglichkeiten noch bei der Erstellung des JA genutzt werden. Einige wichtige Grundlagen müssen allerdings noch in 2011 gelegt werden.

Nachfolgend wird stichpunktartig auf steuermindernde Sachverhalte und Gestaltungen hingewiesen:

Anschaffung/Investitionen

Investitionen und Anschaffungen noch in 2011 sind zu prüfen in Zusammenhang mit:

- der Nutzung der wieder eingeführten **Sofortabschreibung** auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG/ bis Euro 410) in 2011
- der Beantragung von Investitionsabzugsbeträgen („IAB“ - 40% für zukünftige Investitionen) **in den Vorjahren**

Kein **Verkauf** von Wirtschaftsgütern gegen Ende 2011 mit **Gewinnrealisierung** (Buchwert ist geringer als der Verkaufserlös).

Verkauf von Wirtschaftsgütern gegen Ende 2011, wenn mit einem Verlust zu rechnen ist.

Prüfung des **Anlagenverzeichnisses** wegen Abgängen aus dem Anlagevermögen (z.B. Hardware wg. Verschrottung usw.)

Laufende Steuervorauszahlungen

- **Anpassung** der Steuervorauszahlung zum **10.12.2011** bei sinkendem Einkommen im laufenden Jahr (Bemessungsgrundlage der Vorauszahlungen ist in der Regel das zuletzt festgesetzte Jahreseinkommen aus Vorjahren).

(Kosten)Rückstellungen – Unterlagen zusammenstellen

- Kalkulierte **Archivierungskosten** bezüglich steuerlicher Aufbewahrungsfristen von Unterlagen aus dem Rechnungswesen (Buchführungsbelege usw.)
- Zu erwartende Kosten aus **Rechtstreitigkeiten**
- Auflistung der nach 2012 zu übernehmenden **Überstunden und Urlaubsansprüche**

Forderungen gegenüber Kunden (Krankenkassen, Sozialhilfeträger, Privatzahler usw.)

- Bereinigung **unklarer Forderungen** (Bearbeitung der OPOS-Auswertungen)
- **Ausbuchung** bzw. Wertberichtigung zweifelhafter Forderungen

Betriebsausgaben

- **Vorziehen** von Aufwendungen (z.B. Instandhaltungen, Reparaturen usw.)

Speziell für die GmbH

- **Gewinnausschüttungen** prüfen

Private Altersvorsorge

- Einzahlungen in eine **Rürup-Basisversorgung** sind gewünscht (72 % steuermindernd 2011)?

Neues Lohnsteuerabzugsverfahren ab 2012 (ELSTAM II-Verfahren)

Die **ID-Nummern** der Mitarbeiter müssen vorliegen.

Umlage 1 und Lohnfortzahlung

Ggf. geänderten %-Satz als **Erstattungsquote** beantragen.

Unser Tipp

Beachten Sie, dass sich die Verringerung des Einkommens 2011 wechselseitig (eben auch einkommenserhöhend) auf die Folgejahre auswirken kann. Auch ist die sich in den Jahren u. U. unterschiedlich auswirkende Steuerprogression (so nicht bei der GmbH) zu beachten. Daraus schließt, dass eine optimale Gestaltung der Steuerbelastung über mehrere Jahre vorgenommen werden sollte. Wir empfehlen, eine individuelle Beratung bei Ihrem StB in Anspruch zu nehmen.

Die Inhalte sind sorgfältig erarbeitet und geprüft, dennoch kann keine Garantie übernommen werden. Eine Haftung des Herausgebers und des Verfassers und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen. Diese Publikation ersetzt keine individuelle Beratung. Ein Beratungsvertrag kommt durch die Entgegennahme der Publikation nicht zustande.